



Viel Kontinuität in einer schellebigen Zeit

Ehrungen und Verabschiedungen bei der Stadtverwaltung Fulda / Enormer Erfahrungsschatz

FULDA (jo). In Form einer kleinen Feierstunde im Marmorsaal des Stadtschlusses hat die Stadt Fulda langjährige Beschäftigte für ihre Arbeitsjubiläen geehrt sowie mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld nahm gemeinsam mit Personalratschef Axel Horst und der stellvertretenden Leiterin des Personalamts, Ramona Gies, die Ehrungen und Verabschiedungen vor. Dabei würdigte der OB die langjährige Treue und Loyalität zum Arbeitgeber sowie die Leidenschaft und das Engagement für den jeweiligen Beruf innerhalb der Stadtverwaltung – dies gelte für alle Arbeitsjubilantinnen und Neu-Ruheständler gleichermaßen.

Seit 1992 im Öffentlichen Dienst tätig ist **Sandra Schröter**. Sie absolvierte ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Hessischen Amt für Versorgung und Soziales in Fulda, das damals noch seinen Sitz in der Marquardstraße hatte. 2001 wechselte sie dann ins Sozial- und Wohnungsamt der Stadt Fulda. Nach den Erziehungszeiten für die drei Kinder, bei denen die „Managementfähigkeiten



Ehre und Geehrte im Marmorsaal (von links): Maria Schnellbach, OB Dr. Heiko Wingenfeld, Karina Klüber, Personalratsvorsitzender Axel Horst, Roland Kanne, Hans-Ullrich Greb, Sandra Schröter und die stellvertretende Personalamtsleiter Ramona Gies. Foto: Stadt Fulda

weiterentwickelt wurden“, wie OB Wingenfeld mit einem Augenzwinkern anmerkte, kam Schröter dann als Schulsekretärin an die Cuno-Raabe-Schule, 2019 erfolgte der Wechsel an die Bonifatiuschule. Jetzt

konnte sie ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum feiern.

Dasselbe Jubiläum stand auch bei **Karina Klüber** an. Sie begann 1994 – während der ersten Landesgartenschau in Fulda – ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Fulda. Anschließend war sie im Rechts- und Ordnungsamt sowie im Bürgerbüro eingesetzt, bevor sie 2004 zur Stabsbeamtin ernannt wurde.

Nach einer Erziehungszeit für die beiden Töchter kehrte sie 2017 ins Bürgerbüro beziehungsweise ins Stabsamt zurück. Der OB hob die 30-jährige Verbundenheit zum Arbeitgeber hervor, auch wenn wegen der fehlenden Anrechnung der Erziehungszeiten erst das 25-jährige Arbeitsjubiläum gefeiert werden könne.

In den Ruhestand verabschiedet wurde **Maria Schnellbach**. Sie wurde in Kasachstan geboren und kam

1997 als Reinemachefrau in den Dienst der Stadt Fulda. Dort hat sie zuverlässig für die Sauberkeit in der Cuno-Raabe-Schule, in der Kita Galerie, in der Geschwister-Scholl-Schule, im Stadtschloss, in der Jugendkulturfabrik sowie im städtischen Bauhof Sorge getragen. Der Oberbürgermeister wünschte ihr für den Ruhestand mehr Zeit für die Enkel und das Leben als „echter Familienmensch“.

Gleichzeitig lud er alle Neu-Ruheständler ein, den Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen nicht zu verlieren und Gemeinschaftsveranstaltungen wie etwa das jährliche Hoffest zu besuchen.

Dass eine Stadt wie Fulda nicht nur Juristinnen und Erzieher, sondern auch Menschen mit soliden handwerklichen Kompetenzen dringend braucht, machte der OB am Beispiel von **Roland Kanne** deutlich: Er absolvierte 1975

eine Ausbildung zum Gas-Wasser-Installateur bei der Firma Herrmann in Fulda und blieb bis 1988 in seinem ehemaligen Ausbildungsbetrieb beschäftigt, der seinen Sitz damals am Bonifatiusplatz hatte. Dann wechselte er „einmal die Straßenseite“ und begann als Sanitär-Installateur im Hochbauamt der Stadt Fulda. Später war er dann im Amt für Grünflächen und Stadtservice im Bereich Handwerker/Zentrale Dienste eine feste Größe.

Der OB lobte die „außergewöhnliche Kontinuität in einer schnelllebigen Zeit“ und dankte auch für das ehrenamtliche Engagements Kannes für die Feuerwehr in dessen Heimatort Oberrode.

Auf die längste Zeit im Dienst der Stadt Fulda konnte an diesem Tag **Hans-Ullrich („Ulli“) Greb** zurückblicken: Er kam 1986 als Diplom-Sozialpädagoge in den Jugendtreff am Aschenberg. Zuvor hatte er bereits sein Anerkennungsjahr im städtischen Jugendtreff verbracht. Die Berufskarriere gestartet hatte er indes nach der Schule zunächst mit einer Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel bei der Firma Schmitt & Co. in Fulda und später über die Fachoberschule noch die Fachhochreife erworben. Beim Zivildienst in der Caritas-Werkstatt kam er in Kontakt mit dem Sozialen Bereich, der sein späteres Berufsleben prägte: Nach dem Sozialpädagogik-Studium an der FH Fulda folgten die ersten Stationen bei der Stadt Fulda, die ihn auch zur Jugendkulturfabrik sowie zur Sachgebietsleitung im Bereich Kinder- und Jugendförderung führte. Innerhalb seines Amts galt Greb als das „weise Brain“, das aus einem enormen Wissens-, Erfahrungs- und Anekdotenschatz schöpfen konnte. Dem Tennis-, Rotwein- und Frankreich-Liebhaber wünschte der OB für den Ruhestand möglichst viel Zeit, Muße und andauernde Fitness, um die vielen Hobbys und Interessen in vollen Zügen genießen zu können.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

FULDA
UNSERE STADT



HINWEISBEKANNTMACHUNG

Folgende aktuelle Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Fulda sind ab sofort im Internet unter der Adresse www.fulda.de/bekanntmachungen sowie im Bürgerbüro der Stadt Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda einsehbar:

- Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Montag, 06.05.2024, 18:00 Uhr,
im Fürstensaal des Stadtschlusses
- Hinweis auf Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3
Neubaus der Kita Edelzell
• Trockenbauarbeiten

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung

Das Mitglied des Ortsbeirates Lüdermünd, Frau Jessica Brähler, hat mit Wirkung zum 23.04.2024 ihr Mandat niedergelegt. Gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Mai 2020 (GVBl. Nr. 26, S.318), sowie Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. Nr. 65, S. 915) tritt an ihre Stelle der/die nächste noch nicht berufene Bewerber/in des Wahlvorschlages der Bürgerliste Lüdermünd (BLL), Herr Martin Scholl, Hinter den Gärten 18, 36041 Fulda-Lüdermünd.

Das Nachrücken wird gem. § 34 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes festgestellt und bekannt gemacht.

Gegen die Feststellung sind die Rechtsmittel der §§ 25-27 des genannten Gesetzes gegeben.

Fulda, den 23.04.2024

Wahlleiterin

gez. Ulrike Richter

Handwerkliche Kompetenzen sind gefragt

Spiele und Historie

Angebote des Seniorenbüros

FULDA (jo). Auch in der kommenden Woche hat der Veranstaltungskalender des Fuldaer Seniorenbüros wieder einige interessante Angebote für ältere Menschen im Programm.

So bietet der Ortsbeirat Sickels in Kooperation mit dem Seniorenbüro am **Dienstag, 7. Mai, um 14.30 Uhr** wieder einen **Spielenachmittag** im Bürgerhaus in der Johannes-Nehring-Straße an. Bei Brett- und Kartenspielen in geselliger Runde sind Kurzweil, Spaß und Unterhaltung angesagt. Eingeladen sind alle, die gerne gemeinsam mit anderen spielen und schöne Stunden verbringen möchten. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich. Eine besondere **Stadtführung** bietet das Seniorenbü-

ro am **Donnerstag, 9. Mai** (Christi Himmelfahrt) an: Es geht zum Alten Städtischen Friedhof am Franzosenwäldchen. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Kapelle. Insbesondere für Einheimische ist die 90-minütige Führung spannend, denn sie erfahren Wissenswertes und Amüsantes über Fuldaer Bürgerinnen und Bürger, die teilweise Stadtgeschichte geschrieben haben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in einem nahegelegenen Café einzukehren. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule unter (0661) 102-1477 oder per Mail an vhs@fulda.de. Die Führung kostet 4 Euro (zzgl. Kaffee und Kuchen).

Weitere Fragen beantwortet das Seniorenbüro unter (0661) 102-3244 oder per Mail an seniorenbuero@fulda.de.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

*Wir bieten Chancen in
einem starken Team!*

**JETZT
BEWERBEN!**

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet vielfältige berufliche Chancen. Aktuell suchen wir:

- **Geomatiker/in bzw. Vermessungstechniker/in (m/w/d)**
- **Sozialarbeiter/in (m/w/d) im Bereich der Vormundschaften**
- **Gärtner/innen (m/w/d) für den Bereich Park und Garten**
- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) in unseren Kindertagesstätten**
- **Bautechniker/in (m/w/d) im Sachgebiet Straßenneubau und -ausbau**

sowie Interessierte (m/w/d) für die Ausbildungs- und Studiengänge

- **Bachelor of Arts – Frühkindliche inklusive Bildung (m/w/d)**

INTERESSIERT?

Alle aktuellen Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personalamt
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: bewerbung@fulda.de
WWW.FULDA.DE

